

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231411800	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Heine Zuname			Florian Vorname		
ID: 2314231411800		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert			
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
13 Architekten, die du kennen solltest Titel					
Kunst für Kids Reihe					
978-3-7913-7183-2 ISBN		78 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag		München Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Schlagwörter Bildende Kunst Geschichte Achitektur					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Auf 46 Seiten werden 13 Architekten der Vergangenheit und Gegenwart vorgestellt und kulturgeschichtlich eingeordnet - sehr anschaulich, übersichtlich und gut zugänglich.

Beurteilungstext
 Sie gehören zum selbstverständlichen Bild unserer Umwelt und faszinieren uns doch immer wieder aufs Neue. Viele Bauwerke sind wahre Kunstwerke, egal ob Kirchen, Museen oder andere Gebäude. Und wie bei den Werken anderer Künste, stehen hinter den Objekten Namen, die sie zwar nicht realisiert, doch geplant und konzipiert haben.
 Architekten heißen sie, und auch in dieser Zunft gibt es wahre Superstars, die das Feld prägen und damit immer auch den Stempel, den eine Zeit dem Auftreten einer Stadt aufdrückt. Das war früher nicht anders als heute. Vom mittelalterlichen Filippo Brunelleschi, dem Erbauer des Doms Santa Maria del Fiore in Florenz, über Gustave Eiffel, den Konstrukteur des nach ihm benannten Turms, und Antoni Gaudi, den Architekten der bis heute im Bau befindlichen Kathedrale La Sagrada Familia in Barcelona bis hin zu modernen Vertretern wie Le Corbusier und Zaha Hadid reicht der Bogen, den das vorliegende Sachbuch spannt. Dreizehn Architekten stehen im Blickpunkt und werden auf je zwei bis vier Seiten vorgestellt. Im Zentrum steht ein überschaubarer Text, der knapp Kontexte des Schaffens, Anekdoten rund um die Entstehung von Bauwerken und konzeptionelle Überlegungen, häufig auch in Form von Zitaten einfließen lässt. Große Fotos der Bauwerke, kleine Ausschnitte, Skizzen und Portraits lockern das Gesamtbild auf. Daneben findet sich jeweils am oberen Bildrand eine Zeitleiste mit wichtigen Daten aus der Biografie der Architekten. Steckbriefartig werden zudem Lebensdaten und epochale Einordnungen vorgenommen. Wissenswerte Infos sind als Einsprengsel beigefügt.
 So zeigt sich das Buch trotz seines überschaubaren Umfangs als faszinierendes und vielschichtiges Informationsmaterial, das für die Welt der Architektur sensibilisieren kann und die Augen im Alltag öffnet für die Besonderheiten unserer selbstverständlichen Umwelt. Demgemäß ist es ausdrücklich zu empfehlen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	wb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1414151 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Finger Zuname		Brad Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
13 Kunststile die du kennen solltest Titel Kunst für Kinder Reihe			ID: 14141414151 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
978-3-7913-7157-3 ISBN	46 Seitenzahl	12,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Prestel Verlag	München Ort	2014 Jahr	Schlagwörter
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Bildende Kunst
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum: 23.10.2014		_____
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 22.12.2014 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Was sind typische Erkennungsmerkmale für die verschiedenen Kunststile? Woran erkenne ich ein Werk aus der Gotik in Unterscheidung zu einem aus Renaissance? Hier finden wir 13 wichtige Kunststile wieder.

Beurteilungstext
 Die wichtigsten Kunststile werden in diesem Buch "Kunst für Kinder" gut erklärt. Die Maler der Romanik malten fast nur Bilder mit biblischen Geschichten. Das war auch kein Wunder, denn nur die Kirche trat als Auftraggeberin in Erscheinung; entsprechend eingeschränkt war auch das Themenfeld, dem sich die Künstler widmen konnten. Erst in späteren Jahrhunderten, beginnend mit der Renaissance, hatten auch Privatleute die Mittel und den Ehrgeiz, Aufträge zu erteilen, also Bilder malen zu lassen, die mit dem eng gefassten kirchlichen Dogma nichts mehr zu tun hatten.
 Die Texte sind verständlich gefasst und beschränken sich auf das Wesentliche.
 Die abgebildeten Werke von Künstlern der jeweiligen Epoche sind gut gewählt und stehen exemplarisch für diesen Stil. Besonders hilfreich ist auch die kleine Rubrik "Kunststil", eingerahmt in einen kleinen Kasten, in dem die wesentlichen Merkmale der vorgestellten Epoche knapp zusammengefasst werden. Ebenso gibt eine Zeitleiste am oberen Rand der Seite die Möglichkeit einer schnellen historischen Einordnung. Ein kleines Glossar am Ende des Buches kann dem Leser helfen, begriffliche Unklarheiten zu beseitigen.
 Eine schöne, gelungene Ausgabe, die man in der Schule sicherlich gut gebrauchen kann, denn bestimmte Kunststile sollte man kennen!

Niedersachsen Landesstelle	Wittmund Ausschuss	uhb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 181450926 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Kutschbach Zuname		Doris Vorname	
Diverse Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
365 Tage Kunst entdecken - sehen rätseln spielen malen Titel		ID: 1814181450926	
Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7913-7161-0 ISBN	376 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag	München Ort	2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Kunst-Bilderbuch Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Erstelldatum: 09.11.2014	
Inhaltsangabe		Schlagwörter Kunst Almanach	
Alle 2 Tage umblättern und etwas Neues sehen, entdecken, selbst weiter entwickeln - das ist zwar noch keine Kunst, sich dabei mit Kunst zu beschäftigen, macht allerdings Spaß. Und lernen können wir nebenbei auch noch etwas. Kalender mit Sinnsprüchen haben auch ihren Wert, aber dieser hier ist deutlich vielfältiger.		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Beurteilungstext

Die Seiten sind den Tagen des Monats gemäß durchnummeriert und fehlen nur, wenn das Bild bis an den Rand reicht. Das breite Lesebändchen ist wichtig, denn das dicke quadratische Buch bleibt nach dem Öffnen der taggenauen Seite für morgen nicht von allein offen liegen, ermöglicht also mit dem Lesezeichen die direkte Fortsetzung.

Die Bilder folgen zwar nicht einer Chronologie oder einer Epoche, aber sie werden durch Aufgaben erfahrbar(er). Die Aufgaben heißen immer mal wieder: Findest du diesen Ausschnitt im Bild wieder? Wie sieht der Ort anders aus, wenn ...? Male das Bild [den Umrissen gemäß] aus und weiter! Weißt du, von welcher Stadt die Rede ist? (a-b-c ...) Wer war Adam?

Sie alle haben den Sinn, sich genauer mit dem Bild zu beschäftigen und vom Kind ausgehend zu den Eltern oder Großeltern, Bekannten ein Gespräch zu suchen. Viele Aufgaben wiederholen sich und sind ausschließlich im Buch zu erfüllen, wie: Schneide die Postkarte aus und schicke sie an einen Freund ... Dann ist das Buch aber nicht mehr an den kleinen Bruder zu vererben.

In einer digitalen Zeit, in der jeder meint, etwas zu verpassen und meint, immer erreichbar sein zu müssen, ist das Besinnen auf ein Kunstwerk zwar etwas anachronistisch, aber sehr sinnvoll. Es verschafft die Ruhe, aus der Kreativität erst erwachsen kann. Jeden Tag. 365 mal im Jahr.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	ar..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1414135 Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Kutschbach Zuname		Doris Vorname		ID: 14141414135
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache
365 Tage Kunst entdecken – sehen, rätseln, spielen, malen Titel				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Reihe				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
978-3-7913-7161-0 ISBN	376 Seitenzahl	19,99 Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Prestel Verlag	München Ort	2014 Jahr	Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Sachbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		Bildende Kunst
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 31.12.2014		Rätsel
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Kunstgeschichte
Inhaltsangabe				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Kunst für jeden Tag. Nein, nicht nur ein Bild zum Anschauen und Nachlesen. Hier darf geraten, gemalt, gebastelt und gespielt werden. Ganz nebenbei lernen wir dann auch noch Kunstgeschichte. Auf ins neue Jahr!				Zentraldatei:
				Verlag Datum

Beurteilungstext

Ob Kunstbegeisterte oder Museumsmuffel – dieses Buch öffnet jedem die Augen und macht einfach Spaß. Kunstquiz für die Wissbegierigen, Geschichtenerzählen zu Ölschinken, Suchspiele für den Detailversessenen oder einfach Malen – 365 Tage bietet dieser dicke Wälzer alles, was man an Kunst schon mal gesehen haben sollte.

Dabei sind Franz Marc im Januar, Hieronymus im Februar, Raffael im März, Macke im Mai, Holbein im Juni, Matisse, Malewitsch, Tizian, Spitzweg und der ganze Rest. Quasi. Zugegeben, zum Basiswissen reicht es lange nicht. Aber das ist auch nicht das erklärte Ziel. Hier soll einfach mal der Blick ein bisschen gelenkt werden. Und klar werden: Kunst kann wunderbar leicht sein. Wenn man sie nicht so tief ernst nimmt. Da kann man locker ein ganzes Jahr damit verbringen. Ach und: Aber ja, dieses wunderbare Jahresbuch darf man auch ohne Kinder kaufen. Denn – mal ehrlich – wer von uns hat sie alle schon mal wirklich angeschaut? Das Jahr wird bunt!

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231411805	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Broom Zuname			Jenny Vorname		
Scott, Katie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache	
Das Museum der Tiere Titel			ID: 2314231411805		
Reihe			Einsatz- möglich- keiten		
978-3-7913-7177-1 ISBN		112 Seitenzahl		24,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag		München Ort		2014 Jahr	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Sachbilderbuch Gattung		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Erstelldatum: 30.11.2014			Schlagwörter Tiere Natur		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 04.12.2014 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Dieses wunderbare Museum in Papierform ist viel mehr als ein neues Tier-Sachbuch. Seine faszinierenden Bildwelten zeigen die Welt der Tiere in naturalistischer, und doch gänzlich überzeichneter Idealform.

Beurteilungstext
 Die Tierwelt fasziniert nicht nur Naturforscher, sie ist auch seit Jahren ein Thema für verschiedenartige Versuche, in Sachbüchern eine Ein- und Überblick in diese Wunderwelt zu bieten. Da mutet das vorliegende Buch fast ein bisschen dröge an; war das nicht alles schon einmal da? Die Museumsmetapher schafft den Rahmen für den Auftritt einer weiten Überblicksauswahl unterschiedlicher Tiere. Diese sind nach Klassen in Kapitel geordnet: Wirbellose, Fische, Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere. In diesen Kapiteln werden je Doppelseite ausgewählten Arten und Gruppen vorgestellt. Auf jeder Doppelseite findet sich ein kurzer Einführungstext, der die Charakteristik der Klasse/Gruppe/Art herausstellt. Daneben gibt es ein großes Bild, das tierische Vertreter der Kategorien ins Bild setzt. Manchmal sind es ganz unterschiedliche Tiere, manchmal auch ein Tier in unterschiedlichen Phasen seiner Entwicklung - so zum Beispiel beim Frosch vom Ei über die Kaulquappe zum ausgewachsenen Tier - oder mit besonderem Blick auf spezifischen Besonderheiten - z.B. das Gebiss des Hais. In den Bildern verlässt das Buch das bekannte Terrain. Denn diese stellen zwar - wie in Sachbüchern üblich - Tiere in einer üblichen Darstellungsweise - zumeist in Seitenperspektive - vor. Die Bilder sind aber wahre Kunstwerke, die einerseits naturalistisch, dabei aber fast fotografisch und hyperrealistisch überzeichnet, großformatig den Auftritt der Tiere inszenieren. Faszinierende Charakteristika werden so zwar kaum gesondert hervorgehoben, und dennoch scheinen die Tiere gerade im Hinblick auf ihre Eigenarten hervorzutreten. Auf farbig-monochromen Hintergründen sehen die Tiere fast aus wie ausgestopft - und damit ist die Museumsillusion perfekt. Charakteristische Strukturen prägen die eindruckliche Körperlichkeit der dargestellten Wesen. Auch eine typische Bildlegende darf natürlich nicht fehlen. Erwähnenswert ist zudem der große "Stammbaum des Lebens", der am Anfang des Buches einen Überblick über die Arten und ihren evolutionären Zusammenhang bietet. So bietet das Buch neben einigen orientierenden Grundinformationen besonders faszinierende Bildwelten rund um das Tierreich, die das Wunder dieser Wirklichkeit eindrucklich ins Bild setzen. Es lädt zum Staunen und Verweilen ein, besonders auch wegen seine großen Formats (ca. DIN-A3 im Hochformat). Seine bibliophile Ausstattung erfreut Bücherliebhaber insbesondere.

Niedersachsen Landesstelle		Wittmund Ausschuss		uhb Kürzel		Nr. 1814509262	
Verf./Bearb./Hrsg.: Katie Scott & Jenny Zuname Vorname				ID: 18141814509262			
Scott, Katie Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Löwenberg, Ute Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Das Museum der Tiere Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei			
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11			
978-3-7913-7177-1 ISBN		110 Seitenzahl		24,99 Preis (EURO)		Schlagwörter	
Prestel Verlag		München Ort		2014 Jahr			
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Sach-Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp		<input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 16.12.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
				Zentraldatei: 29.11.2014			
				Verlag Datum 29.11.2014			

Inhaltsangabe
 Herrliche Bilder, mit Akribie und viel Aufmerksamkeit, gar mit viel Liebe zum Detail gezeichnet! Der Abdruck auf dem großen Format und dem groben Papier passt sehr gut zu den Bildern, und zusammen mit der Gestaltung des Textes bildet das Buch ein wahrhaft richtiges Kleinod. Dass dabei auch noch ein sehr informatives Sachbuch entstanden ist, tritt unter dem künstlerischen Aspekt da fast ein wenig in den Hintergrund.

Beurteilungstext
 Bereits das Cover, das sich auf der Rückseite (mit Unterbrechung durch den Buchrücken) fortsetzt, wie der Vorsatz zeigen die Klasse des Buches. Die Tiere, die sich uns ohne jeden Hintergrund oder Boden darbieten, sind durch Schatten und Lichteinfall dreidimensional gestaltet. Keine Nebensächlichkeiten lenken von ihrem Körper ab. Lediglich je eine Zahl verweist auf den abgesetzten Text, ganz selten die Andeutung, dass die Abbildungen sich auch auf eine biologische Sammlung beziehen könnten.
 Das Vorwort wie der stark vereinfachte Stammbaum verweisen darauf, dass sich die Artenvielfalt "von selbst" entwickelte und wir, als Teil eben dieses Stammbaums, überhaupt kein Recht haben, in diese Entwicklung so einzugreifen, wie wir es bereits getan haben: "Die Artenvielfalt macht das Leben der Menschen erst möglich. Ohne sie hätten wir keine Nahrung, keine Luft zum Atmen und - das ist vielleicht am wichtigsten - keine Fantasie." Wer also das Buch, das sich selbst als "Museum" versteht, so lesen will, dass es sich um Vergangenes handelt, der wird enttäuscht werden. Jede Seite verströmt den Atem der Einzigartigkeit, in der wir leben. "[J]edes Ausstellungsstück wird in makellosem Zustand und mit großer Detailfreude präsentiert" und lebt nicht nur in unseren Gedanken weiter fort.
 Die inhaltliche Aufteilung in sechs Kapitel kann selbstverständlich diese Vielfalt nur andeuten. Deshalb greifen diese auch nur beispielhaft Teile des Stammbaums des (tierischen) Lebens auf und benennen je wenige Beispiele: Wirbellose, Fische, Amphibien, Reptilien, Vögel und Säugetiere folgen chronologisch der Evolution und werden nur deshalb begreifbar, weil sie sich auf wenige Exemplare beschränken. Neben den Einzeltieren werden am Ende jeden Kapitels immer wieder auch ebenso beispielhaft je ein Lebensraum betrachtet: Küstengewässer, Wald, arktische Tundra usw.

Sowohl der Inhalt als auch die liebevolle Ausstattung des Verlags machen es dem Buch leicht, wenigstens für eine gewisse Zeit ein "Lieblingsbuch" zu werden. Die Angabe der Zielgruppe mit "ab 5" ist dabei eher ein Anhaltspunkt für die Erstbetrachter, aber auch viele ältere Kinder, Jugendliche und selbstverständlich Erwachsene sind damit einbezogen.

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	bf Kürzel	Nr. 1414140
Verf./Bearb./Hrsg.: Broom Zuname			Jenny Vorname	
ID: 14141414140			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Scott, Katie Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Das Museum der Tiere Titel			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Reihe			978-3-7913-7177-1 ISBN	
112 Seitenzahl			24,99 Preis (EURO)	
Prestel Verlag			München Ort	
2014 Jahr			Schlagwörter: Tiere Evolution	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung			Sachbilderbuch Gattung	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)			Erstellungsdatum: 31.12.2014	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei:	
Verlag Datum			Inhaltsangabe	

Inhaltsangabe
 Eintritt frei! Das Museum der Tiere lädt Jung und Alt in seine Ausstellung ein. Was gibt es zu sehen? Die Vielfalt und die Ordnung dieser Welt.

Beurteilungstext
 Dieses Buch ist ein merkwürdiges Buch. Kein Foto, kein Glanzpapier, kein hingeschludertes „Die Welt ist toll, die Welt ist bunt, die Welt ist ein Erlebnispark“. Hier haben sich Katie Scott als Illustratorin und Jenny Broom als Texterin die Mühe gemacht, sich den Lebewesen unseres Planeten unter Verzicht auf die Segnungen der digitalen Technik, soll heißen: mit altertümlichen Mitteln und einer geradezu zärtlich anmutenden Sorgfalt anzunähern. Es wird gezeichnet, illustriert, in Form gebracht, was uns an Tierischem umgibt, mal in Schwarz-Weiß unter Ausschöpfung aller Grautöne, mal mit einem Stich ins Braun oder Grün, zumeist aber in verhaltener Farbe; die Großeltern oder Eltern mögen das noch kennen aus den Naturkundlichen Büchern ihrer Großeltern oder Eltern und aus den naturkundlichen Museen, in denen noch der Kunst der Sibylla Merian gehuldigt wurde. So wird aus einem Fledermausflügel ein Artefakt, aus einem Elefanten ein Mythos, aus einer gepunkteten Wurzelmundqualle ein Schmuckstück und aus einem gefleckten Adlerrochen ein sagenhafter Krieger, der das Meer durchschwebt.
 Mit dem Baum des Lebens treten wir ein in das Museum der Tiere. Von seiner Wurzel aufwärts erkennen wir den Gang der Evolution von den ersten lebenden Schwämmen bis zu den Seegurken, den Molchen und Salamandern, bis zu den Perlmuscheln, Kraken, Schaben oder Unpaarhufern, bis zu den Walen, Beuteltieren oder Kröten, Affen, Kiwis oder Kakadus. Das einzige Lebewesen, welches in diesem Stammbaum des Lebens als Silhouette erscheint, ist der Mensch. Warum? Er ist kein Tier, hat keine oder fast keine Verwandtschaft zu Qualle, Schnecke oder Schabe, gehört also nicht in dieses Museum, besitzt ein Bücherregal mit sehr viel Platz, unter Anderem dazu, sich dieses Buch zu kaufen und es mit seinen Kindern anzuschauen.

Bremen Landesstelle Bremen Stadt Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **wb** Kürzel Nr. **1414139**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Arno** Zuname Vorname ID: **14141414139**

Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Bewertung
 sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Ein Tiger im Garten
 Titel

Einsatzmöglichkeiten
 Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei

Reihe

Zielgruppe
 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

978-3-7913-7185-6 **32** **19,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)

Prestel **München** **2014**
 Verlag Ort Jahr

Schlagwörter

Buch: Pop-up-Buch **Bilderbuch** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)

Pop Up
Bastelbuch

Empfehl. für Taschenbuchtipps **Ja** **Erstelldatum: 30.12.2014**

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein geheimnisvoller Tiger streift durch die Gärten dieses Pop – Up Buches. Die aber muss man sich zuerst noch selbst zusammenbauen.

Beurteilungstext
 Fünf Gärten stehen im Mittelpunkt und natürlich ein Tiger. Der französische Garten zeichnet sich durch seine Symmetrie aus, der japanische ist die Miniatur der Welt, der arabische gilt als Sinnbild des Paradieses, im tropischen aber wuchern die Pflanzen und der Fantasiegarten bietet eine Mischung aus allen. Die Grundplatten für die Gärten sind im vorderen Teil des Buches vorhanden. Dann finden wir die vorgestanzen und auslösbaren Teile, die nach Anleitung in die Grundböden eingesetzt werden müssen. Durch jeden Garten streift ein Tiger, der natürlich im tropischen Garten am besten platziert ist, doch er findet natürlich auch in allen anderen Gärten Platz. Mit diesem ganz besonderen Bastelbuch können wir erfahren, wie ein Pop – Up Buch entsteht und welche Kniffe dazu nötig sind. Vielleicht lässt sich ja der eine Leser oder die andere Leserin anregen, selbst einen Garten zu konzipieren, zu gestalten und aufzubauen. Anregungen dazu gibt dieses Buch auf alle Fälle.

Sachsen-Anhalt Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) **mr** Kürzel Nr. **231411807**

Verf./Bearb./Hrsg.: **Arno** Zuname Vorname
Arno Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

Ein Tiger in meinem Garten Titel
 Reihe
978-3-7913-7185-6 **32** **19,99**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
Prestel **München** **2014**
 Verlag Ort Jahr

ID: 2314231411807
 Bewertung sehr empfehlenswert
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert
 Einsatzmöglichkeiten Büchereigrundstock
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe 0-3 12-13
 4-5 14-15
 6-7 16-17
 8-9 ab 18
 10-11

Buch: Pop-up-Buch **Spiel- und Bastelbuch** Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? Ja
 Medienart/Ausführung Gattung (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp Ja **Erstelldatum: 30.11.2014**

Schlagwörter
Tiere
Natur

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)
Ein Pop-up-Buch zum Selbermachen

Internet? Ja Nein
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Zwischen diesen Buchdeckeln befindet sich ein Pop-up-Buch zum Selbermachen, wunderbar vorbereitet, angeleitet und kommentiert von Arno.

Beurteilungstext
 Der Literaturwissenschaftler Wolfgang Iser revolutionierte in den 1970er Jahren den Blick auf Literatur mit dem Hinweis, Literatur liege nicht einfach vor, sondern sie konstituiere sich jeweils bei der Lektüre immer wieder neu; vor dem Hintergrund der Erfahrungen des Lesers und seiner Vorstellungen und Interpretationen. Was die Rezeptionsästhetik theoretisch modelliert hat, treibt der französische Illustrator Arno auf die Spitze. Er legt nun ein Pop-up-Buch vor, das tatsächlich erst fertig gebaut werden muss. Zu finden sind darin fünf leere Szenen und etliche Seiten mit vorperforierten Papierelementen, die nach Anleitung aus den Seiten getrennt und in die Szenen gesteckt und geklebt werden können. So entstehen fünf Gärten: Der Fantasiegarten, der französische Garten, der japanische Garten, der tropische Garten und der arabische Garten. Alle diese Gärten sind mit viel Liebe zum Detail, aber auch in typisierender Abstraktion und kulturell spezifisch gestaltet. Schablonenartig zeigen sich die Elemente, die sich bei richtiger Konstruktion aus dem Bild erheben. Ergänzend finden sich in dem Buch Hinweise zur Entstehung des Buches, zu seinen Vorlagen, wertvolle Hinweise zur Realisierung und Grundregeln des Pop-up-Baus. Der aufwendige Pappeinband rahmt ein echtes Bastel-Abenteuer, das gleichermaßen anfangs viel Vorstellungsvermögen braucht, dann aber in absolutem Erstaunen enden kann. Schließlich ist auch ein Papiertiger enthalten. Der kann je nach Lust und Laune von Garten zu Garten wandern.
 Dieses Buch ist ein Angebot, das machbar ist und alle Macher zu Teilhabern an der faszinierenden Pop-up-Kunst macht. Es ist nachdrücklich zu empfehlen.

Bremen Landesstelle **Bremen Stadt** Ausschuss **bf** Bearbeitung (Name, Vorname) **Nr. 1414150** Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Knödler Zuname **Christine** Vorname ID: 14141414150
 Illustrat./-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Ich schenk dir die Farben des Windes Titel
 Reihe
978-3-7913-7168-9 ISBN **160** Seitenzahl **19,99** Preis (EURO)
Prestel Verlag **München** Ort **2014** Jahr

Einsatzmöglichkeiten **Büchereigrundstock**
 Klassenlesestoff
 für Arbeitsbücherei
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch: Hardcover Medienart/Ausführung **Lyrik** Gattung Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? **Ja**
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum: 22.10.2014**

Schlagwörter
Bildende Kunst

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei: _____
 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe
 Kunst, Gedichte und Geschichten für Kinder und Erwachsene

Beurteilungstext
 Ein schönes Buch, ein opulentes Buch, ein lehrreiches, lustiges, manchmal auch betrübliches, ein kurzweiliges, nie langatmiges, ein verspieltes, sinnenfrohes Buch, ein Buch zum Lesen, Schauen und Verstehen.
 Aber jetzt mal ganz der Reihe nach. Christine Knödler hat in der Fülle dessen, was uns als Malerei und Lyrik der letzten Jahrhunderte bekannt ist, gesucht, gefunden und Bezugspaare zusammengestellt; links ein Gedicht und rechts ein Bild; oder rechts ein Gedicht und links ein Bild; manchmal auch zwei Gedichte und ein Bild (denn die Gedichte sind ja oft so kurz). Ob das jeweilige Eine zum jeweiligen Anderen passt, ergibt sich nicht unbedingt aus der Beurteilung des Lesers oder der Autorin, sondern aus dem Ordnungsprinzip. Ganz schematisch beginnt Christine Knödler mit Rot kommt über Gelb, Grün und Blau zu einer nicht allzu aufdringliche Buntheit. „O DASS ES FARBEN GIBT: BLAU, GELB, WEISS, ROT UND GRÜN!“
 Ob die Bezugspaare aus Malerei und Lyrik tatsächlich zueinander gehören, muss in jedem Fall entschieden werden. Da passt eben nicht die Faust aufs Auge oder der Deckel auf den Topf. Zum Beispiel das Bild „Erntezeit“ von Anna Ancher. Ein Schnitter geht, gefolgt von zwei Frauen mit Kopftuch, durch ein üppiges Kornfeld; Sonnenlicht, Quellwolken am Horizont. Daneben das Gedicht von Alfred de Musset „Finster war die Nacht“: Finster war die Nacht, / Über dem gelbgefärbten Kirchturm / Stand der Mond / Wie der Punkt auf einem i. Was ist hier das Verbindende Element? Natürlich die Farbe Gelb, also das Gelb des reifen Kornes und das des Mondes in der Nacht. So geht es weiter in der ganzen bunten Fülle des Lebens, vom Bezugspaar Mascha Kaléko (Der Zirkus)/August Macke (Seiltänzer) über Paul Klee (Krähenlandschaft)/Sarah Kirsch (Rubinrot glänzt der Himmel), Ernst Jandl (die Sonne scheint)/William Turner (Venedig, von Fusina aus gesehen) und Erich Mühsam (Nach all den Nächten, die voll Sterne hingen)/Otto Modersohn (Mondnacht im Teufelsmoor) bis Inger Christensen (In der braunen Stunde)/C. D. Friedrich (Frau vor untergehender Sonne). Christof Meckel kommt zu Kasimir Malewitsch, Kurt Tucholsky zu Claude Monet, Gustav Klimt zu Friederike Mayröcker und so weiter und so fort. Eine Fundgrube.

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231411817	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Ug Zuname			Philippe Vorname		
Ug, Philippe Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Knüppel, Katharina Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache		
Mein Roboter ist wasserscheu! Titel			ID: 2314231411817		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten		
978-3-7913-7180-1 ISBN		16 Seitenzahl	18,00 Preis (EURO)		
Prestel Verlag		München Ort	2014 Jahr		
Buch: Pop-up-Buch Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 30.11.2014			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter		
Inhaltsangabe			Technik		
Das Pop-up-Buch von Philippe Ug zeigt einen Krankenhausbesuch der besonderen Art. Mit besonderen Effekten und jeder Menge Raumgefühl.			Fantastik		
Beurteilungstext			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
Hilfe, es regnet. Der Roboter mag Regen überhaupt nicht und dafür hat er einen guten Grund. Die Feuchtigkeit lässt seine Gliedmaßen rosten und zerstört seinen Körper. So muss er schnell ins Roboterkrankenhaus, wo es zum Glück spezialisierte Ärzte gibt - natürlich auch Roboter. Und schnell ist er wieder hergestellt und gut gelaunt für neue Herausforderungen. Dieses Bilderbuch von Philippe Ug bearbeitet ein klassisches Thema des alltagsweltlichen Bilderbuchs, den Krankenhausbesuch. Die Adaption des Themas in eine Technikwelt ist ein typisches Mittel, ähnlich der Anthropomorphisierung von Tieren als Stellvertreter für menschliche Probleme. Hier sind es nun Roboter und die erinnern ebenfalls stark an Menschen, auch wenn ihre Probleme natürlich typisch roboterhaft sind. Dennoch gelingt es Philippe Ug, seinem Buch eine einzigartige Prägung zu geben. Die stark geometrisch stilisierten Bilder erinnern an frühe Computergrafikdarstellungen und sind immer noch stereotype Darstellungsformen des Technischen. Die schablonenhaften, monochromflächigen und reinfarbigem Bilder wirken wie stark schematisierte Szenen. Jedes Bild ist als Pop-up gestaltet, so dass sich alle Darstellungen in der Dreidimensionalität entfalten. Neben den einfach figürlichen Bildern zeigen sich dabei auch einfache bis komplexe Mechanismen und einfache Bewegungsmuster. So verspricht das Buch beim Entdecken jede Menge Spaß und Überraschungen - es ist ausdrücklich zu empfehlen.			Zentraldatei:		
Jugendliteratur und Medien			Verlag Datum		

Bremen Landesstelle	Bremen Stadt Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1414143
Verf./Bearb./Hrsg.: Cochran Zuname			Josh Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
New York Das Wimmelbuch Titel			ID: 14141414143	
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-7913-7197-9 ISBN	16 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Prestel Verlag	München Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Paperback Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 23.10.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter New York	
.....			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
.....			Zentraldatei:	
.....			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 New York; diese Stadt ist ein Magnet für Millionen von Touristen, die Jahr für Jahr durch ihre Straßen wandern, um endlich einmal in echt zu sehen, was sie in hunderten von Filmen und Büchern schon gesehen haben. Mit diesem Buch kann man sich die Reise sparen, denn in diesem Buch sieht man fast alles, was an New York von Interesse ist, mal von vorne und von hinten, mal von innen und mal von außen.

Beurteilungstext
 Die berühmten Bauwerke New Yorks dürfen natürlich nicht fehlen. Zentral blickt uns die Freiheitsstatue an, denn wir schauen aus der Vogelperspektive auf die berühmte Stadt. Als Leporello-Bildpanorama können wir die Seiten ausbreiten und dem Gewusel der vielen Menschen, Autos und Tieren folgen. Da liegen auf einmal Hunderte von Würsten auf der Straße, dort marschiert ein Roboter durch die Menge, als sei das ganz normal und auf dem Empire Staat Building entdecken wir Wen? Natürlich King Kong (allerdings ohne die weiße Frau). Wenn wir das Buch dann umdrehen, können wir einen Blick hinter die Fassaden werfen. King Kong ist merkwürdigerweise umgezogen und wohnt in einem unscheinbaren Haus, kann sich aber immer noch nicht benehmen und nebenan sitzen Menschen an Tischen und essen Burger, als ob sie das alles nichts angehe. So gibt es viel zu entdecken. Nur, was hat der Zeichner mit der Brooklyn-Bridge angestellt? Sie sieht aus wie eine hölzerne Hängebrücke. Kein Stahlseil, kein Geländer und auch die Fahrbahn für die Autos fehlt völlig. Ohne die markantesten Merkmale kann man diese stolze Brücke nur schwer identifizieren oder akzeptieren. Wer nach den Wimmelbildern noch nicht genug hat, kann im Anhang 80 typische Bilder aus New York finden, die es auf den 16 Seiten wieder zu entdecken gilt. Dann mal los, es kann beginnen!

Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mr	Nr. 231411809	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Cochran Zuname			Josh Vorname		
Cochran, Josh Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Krause, Maria Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache		
New York. Das Wimmelbuch Titel			ID: 2314231411809		
Was steckt dahiner? Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
978-3-7913-7197-9 ISBN	16 Seitenzahl	14,99 Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Prestel Verlag	München Ort	2014 Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Buch: Aufklappbuch Medienart/Ausführung		Sachbilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 30.11.2014		Schlagwörter Stadt Wimmelbuch	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Ein Wimmelbilderbuch der besonderen Sorte - mit viel zu entdecken und zu finden, und jeder Menge Spaß und Faszination im Schatten der wohl berühmtesten Stadt der Welt.

Beurteilungstext
 New York ist wohl die berühmteste Stadt der Welt. Die Freiheitsstatue, das Empire State Building und die Brooklyn Bridge sind auf der ganzen Welt bekannte Sehenswürdigkeiten, die auch fast jeder wiedererkennen würde. Doch zu New York gehören auch die gelben Taxis, die Parks, der Basketball-Bolzplatz und das endlose Verkehrschaos. Josh Cochran zeichnet in seinem neuen Wimmel-Bilderbuch eine reichhaltige, schillernde und vielfältige Wunderwelt, die viele Seiten des legendären New Yorks zeigt. Das Buch zeigt sich als Leporello, großformatig und zwei Meter lang, bemalt sind Vorder- und Rückseite. Zu finden ist ein wunderbarer Blick auf New York, die großen und die kleinen Wunder, das Bekannte und das Unbekannte verbindet sich hier wie im wirklichen Leben. Die fein konturierten und digital gefärbten Bilder befinden sich an der Grenzlinie von Comic und Pop Art. Sie stellen realitätsnahe, doch offensichtlich künstlich pointierte Darstellungen der Stadtwelt dar. Auf der letzten Seite des Buches finden sich schließlich 80 kleine Bildausschnitte, die auf den vier Metern Leporello gefunden werden können. So ist die Aufmerksamkeit gesichert und langanhaltender Spaß zu erwarten. Das Buch ist kleinen und großen Betrachtern, alten und zukünftigen BigApple-Fans nachdrücklich zu empfehlen.

Verf./Bearb./Hrsg.: Félix <small>Zuname</small>	Bremen <small>Landesstelle</small>	Bremen Stadt <small>Ausschuss</small>	ar..... <small>Bearbeitung (Name, Vorname)</small>	Nr. 1414134 <small>Kürzel</small>
Lucie <small>Vorname</small>	ID: 14141414134			
Illustrat./-in (Name, Vorn.) Tauber, Sabine <small>Übersetz. von (Name, Vorn.)</small>	Französisch <small>Übersetz. aus Sprache</small>	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Quak Was ist denn das <small>Titel</small>		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe	Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11			
978-3-7913-7159-7 <small>ISBN</small>	36 <small>Seitenzahl</small>	12,99 <small>Preis (EURO)</small>	Schlagwörter _____ _____ _____ _____	
Prestel <small>Verlag</small>	München <small>Ort</small>	2014 <small>Jahr</small>	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Buch: Hartpappe <small>Medienart/Ausführung</small>	Bilderbuch <small>Gattung</small>	Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 20.12.2014		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Ein Loch in einem Blatt eröffnet Welten. Schaut man hindurch, rahmt es ein, legt man es auf ein anderes, beginnt es zu leben. Hinreißend!

Beurteilungstext
 Kreise gemalt, Löcher geschnitten, beides übereinander gelegt – es regnet! Dreiecke in Blau, Ovale aus Grün, dazu Pink und Gelb – eine Seerose erblüht! Huch, was ist denn das? Zwei Augen blicken aus dem Papier heraus. Schau da! Ein Frosch hüpfert davon. Lucie Félix malt schlichte Formen, stanzt ebenso einfach – und verzaubert. Denn ein Loch in einem Blatt eröffnet Welten. Schaut man hindurch, rahmt es ein, legt man es auf ein anderes, beginnt es Geschichten zu erzählen. Dreiecke, Quadrate, Ovale, Kreise, Punkte – es braucht so wenig, um das Leben zu entdecken. Dieses hinreißende Buch dürfte nicht nur die Kleinsten überraschen, auch mit unserem erwachsenen erfahrenen Blick, die wir die Welt in ihren Funktionen und Perspektiven zu kennen glauben, blicken staunend in diese Szenen. Großartig!